

# Tagung

*Die europäische Stadt ist wieder ein Erfolgsmodell. Weltweit entstehen Stadtviertel mit „altstädtischem“ Charakter – die Unterscheidbarkeit zwischen historischen Stadtzentren und deren Repliken und Surrogaten scheint unerheblich zu werden. Aus welchen Quellen speist sich diese Bewegung, welche Traditionen im Städtebau stehen hier Pate?*

*Nach einer neuen Verortung verlangt insbesondere auch die Stellung der Denkmalpflege, die von der Heimatschutzbewegung über den „Wiederaufbau“ bis zur Postmoderne und aktuellen Rekonstruktionsprojekten auf höchst ambivalente Weise an der Herausbildung der „neuen“ und „gemachten“ Altstädte beteiligt war und ist.*

*Die Tagung zielt darauf, das heterogene Phänomen der „gemachten“ Altstädte genauer zu erfassen und mit in- und ausländischen Experten im historischen Zusammenhang zu diskutieren.*

*Die Vorträge sind öffentlich. Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.*

## Veranstaltungsort

Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
An der Universität 7, Raum U7/01.05  
96047 Bamberg

## Konzeption und Organisation

Carmen Enss, Gerhard Vinken

### Kontakt

Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Institut für Archäologie, Denkmalkunde und  
Kunstgeschichte (IADK)  
Am Kranen 12  
96047 Bamberg  
monika.vogler@uni-bamberg.de

gefördert von:



Titelbild: Roithenburg ob der Tauber, Wenggasse, Gerhard Vinken 2014

Universität Bamberg



Internationale Tagung  
Produkt Altstadt  
– The Making of  
the Old Town

Eine Bestandsaufnahme

7. – 9. Mai 2015  
An der Universität 7, Raum U7/01.05

## Donnerstag, 7. Mai

- 13.30 Prof. Dr. Dr. habil. Godehard Ruppert, Präsident der Universität Bamberg:**  
Begrüßung (angefragt)
- 14.00 Gerhard Vinken, Universität Bamberg:**  
Produkt Altstadt – oder: Stadtplanung zwischen Modernisierung und Identitätspolitik. Einführung in eine wechselhafte Geschichte
- 14.45 Nikolaus Bernau, Berlin:**  
Moral und Städtebau  
**Kaffeepause**
- 16.00 Beate Löffler, Universität Duisburg-Essen:**  
Japan. Denkmalbestand, Stadtbau und das Methodenproblem
- 16.45 Uwe Altrock, Universität Kassel:**  
Altstadterneuerung im Spannungsfeld zwischen Bewahrung, Revitalisierung und Rekonstruktionismus
- 18.30 Empfang der Stadt Bamberg**  
(begrenzte Teilnehmerzahl)
- 20.00 Abendvortrag**  
**Robert Kaltenbrunner, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Bonn:**  
Placemaking – oder: Die Innenstadt zwischen Anlageobjekt und Baukultur

## Freitag, 8. Mai

- 9.00 Klaus Tragbar, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck:** Die Entdeckung des Ambiente. Gustavo Giovannoni und die moderne städtebauliche Theorie in Italien
- 10.00 Carmen Maria Enss, Universität Bamberg:**  
„Altstadt und neue Zeit“. Theodor Fischers Kunstgriffe zur Entwicklung süddeutscher Städte  
**Kaffeepause**
- 11.15 Melchior Fischli, Universität Bern:**  
Die Restaurierung der Stadt.  
Stadtmorphologische Denkfiguren um 1900
- 12.00 Christiane Weber und Hélène Antoni, Université de Strasbourg, Frankreich / Karlsruhe Institute of Technology:**  
La Grande Percée/Der Große Durchbruch in Straßburg – Altstadtsanierung zwischen deutschen und französischen Konzepten  
**Mittagspause**
- 14.00 Małgorzata Popiołek, Technische Universität Berlin/Uniwersytet Wrocławski, Polen:** Sanierung der Altstädte in Deutschland und in Polen 1900-1950. Kontakte, Austausch, Verflechtungen
- 14.45 Jakob Hofmann, Universität Bamberg:**  
Kontinuitäten. Heimatschutzarchitektur im Wiederaufbau in Soest (1941–1959)
- 15.30 Paul Zalewski, Europa-Universität Viadrina Frankfurt/O.:** Eine Altstadt wird kerngesund. Hannovers Altstadtsanierung 1934–39  
**Kaffeepause**
- 16.45 Andreas Putz, ETH Zürich:** „Alte Stadt“ und „Stadt der Techniker“ – Der Zürcher Baubestand und seine planerische Erfassung
- 17.30 Hans-Rudolf Meier, Bauhaus-Universität Weimar:** Vor der Postmoderne. Berliner Debatten um Stadtreparatur, Stadtbildpflege und die historische Stadt.

## Samstag, 9. Mai

- 9.00 Sigrid Brandt, Universität Salzburg:**  
Asymmetrie, Rhythmus, Bewegung – Aspekte der historischen Stadt im Schaffen Wolfgang Raudas
- 10.00 Gruia Badescu, University of Cambridge:**  
Reimagining the Stari Grad – Urban Reconstruction, Socialist Utopia and Nation-Building in Belgrade and Sarajevo (1945-2000)  
**Kaffeepause**
- 11.15 You Jin Jang, Bauhaus-Universität Weimar:**  
Produkt Bukchon – ein Bericht aus Seoul
- 12.00 Franziska Haas, TU Dortmund:**  
Vom Produkt zum Dokument: Haptische und virtuelle Stadtmodelle im 20. Jahrhundert
- 12.45 Achim Schröer, Bauhaus-Universität Weimar:** „Altstadtfreunde“. Bürgerschaftliches Engagement für Denkmalpflege, Heimatschutz und „historische“ Rekonstruktion.
- 13.15 Schlussdiskussion**